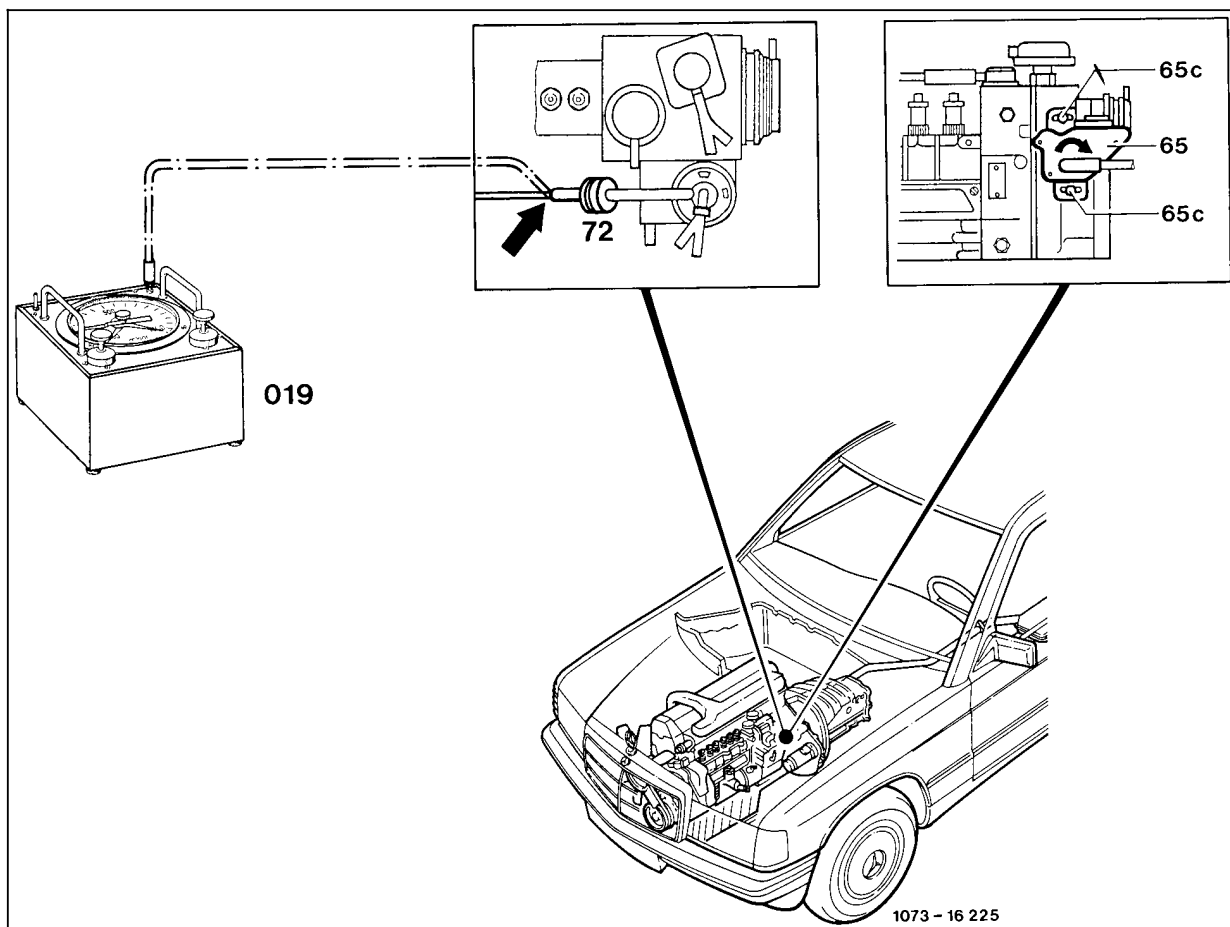


07.1-170 Unterdrucksteuerventil für automatisches Getriebe prüfen und einstellen

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten 27-0035 bzw. 0037 bzw. 0038



1073-16225

Unterdruckprüfgerät (019) am Dämpfer (72) der Unterdruckleitung

anschießen und bei Leerlaufdrehzahl Unterdruck ablesen. (Soll- und Prüfwerte siehe nächste Seite).

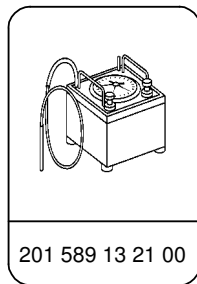
Bei abgestelltem Motor Regulierung auf Vollastanschlag bringen.

Sollwert: 0 mbar, evtl. Unterdrucksteuerventil einstellen. Unterdruckleitungen prüfen, Unterdruckpumpe prüfen, Unterdrucksteuerventil erneuern.

Befestigungsschrauben (65c)

lösen, Vollgas geben bis der Verstellhebel der Einspritzpumpe am Vollastanschlag anliegt. Unterdrucksteuerventil (65) in Pfeilrichtung drehen bis ein Widerstand spürbar wird. In dieser Stellung Unterdrucksteuerventil festziehen.

Sonderwerkzeug



Prüf- und Einstellwerte, Unterscheidungsmerkmale

Motor	Drucksteuerklappe		Kennzeichen Verschluß- kappe	Teil-Nr.	ARF-Ventil Kennzeichen	Unterdruck- einstellung mbar
	mech.	pneu.				
601, 602, 603 ohne ARF	–	–	rot	123 300 07 33	–	420 ± 25
601, 602, 603 mit ARF und au- tomatischem Getriebe	–	ja	schwarz ¹⁾	123 300 10 33	blau	385 ± 25
601, 602, 603 mit ARF und mechanischem Getriebe	–	ja	grün	123 300 12 33	blau	> 300
601 602 603 mit ARF und mechanischem Getriebe ohne KAT	ja	ja	orange gelb braun	124 300 04 33 124 300 03 33 124 300 01 33	braun	> 300

¹⁾ ab Februar 1987 mit roter Verschlußkappe

Prüf- und Einstellwerte, Unterscheidungsmerkmale (Fortsetzung)

Motor	Drucksteuer- klappe		Kennzeichen Verschluß- klappe	Teil-Nr.	ARF-Ventil Kennzeichen	Unterdruck- einstellung mbar
	mech.	pneu.				
601 mit ARF und mechani- schem Getriebe mit KAT	ja	–	orange	124 300 04 33	braun	> 300
602, 603 mit ARF und mechanischem Getriebe mit KAT	ja	–	gelb	124 300 03 33	braun	> 300
601.913 mit ARF mit mech. Getriebe und Code 62/0	ja	ja	orange	140 300 05 33	braun	> 400

Motoren 601.911/912 mit mech. Getriebe**Landesausführung** (A) (CH) (S)

Das Unterdrucksteuerventil wurde mit der
angebotenen Sonderausstattung Code 62/0
vereinheitlicht.

Serieneinsatz: ab September 1990

Typ	Motor	Motor-End-Nr. mech. Getriebe
124.120/180	601.912	150955
201.122	601.911	345882

Motor 601.912

Unterdrucksteuerventil vereinheitlicht.

Serieneinsatz: ab Juni 1993

Typ	Motor	Motor-End-Nr. mech. Getriebe
124.120	601.912	202063

Motor 601.912

Unterdrucksteuerventil geändert, Dichtring integriert.

Serieneinsatz: ab November 1993

Typ	Motor	Motor-End-Nr. autom. Getriebe
124.120	601.912	021511

Motor 601.912/913

Unterdrucksteuerventil geändert. Drossel im Unterdrucksteuerventil integriert.

Serieneinsatz: ab Juni 1994

Typ	Motor	Motor-End-Nr. autom. Getriebe
124.120	601.912	022741
202.120	601.913	001528

Prüfen

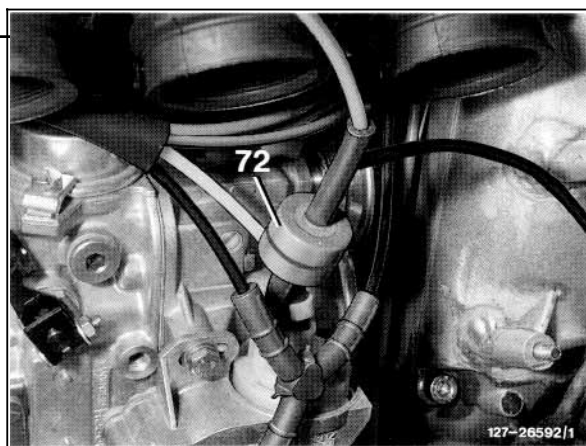
1 Unterdruckleitung abziehen, Unterdruckprüfgerät an Dämpfer (72) anschließen und Unterdruck im Leerlauf prüfen.

Sollwerte siehe Tabelle.

2 Bei abgestelltem Motor Reguliergestänge auf Vollgasanschlag bringen. Unterdruck prüfen.
Sollwert: 0 mbar.

3 Wenn Sollwerte nicht erreicht werden:

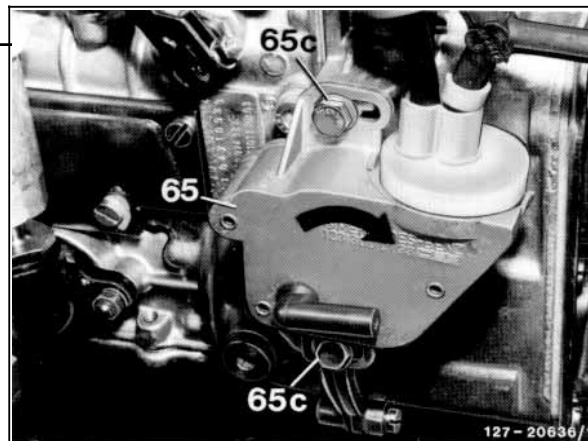
- Einstellung des Unterdrucksteuerventils prüfen.
- Unterdruckleitungen nach Unterdruckplan prüfen, Unterdruckpumpe prüfen evtl. Unterdrucksteuerventil erneuern.



127-26592/1

Einstellen

- 4 Befestigungsschrauben (65 c) lösen.
- 5 Vollgas geben, daß der Regulierhebel der Einspritzpumpe am Vollastanschlag anliegt.
- 6 Unterdrucksteuerventil (65) in Pfeilrichtung drehen, bis Widerstand spürbar wird. In dieser Stellung Befestigungsschrauben festziehen.

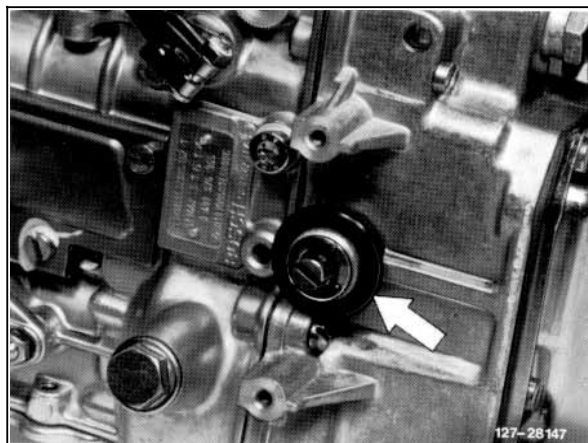


127-20636/1

Mit dem Unterdrucksteuerventil wird eine Dichtmanschette (Pfeil) eingebaut, die verhindert, daß Staub und Schmutz in das Unterdrucksteuerventil gelangt.

Reparaturhinweis

Unterdrucksteuerventile sind bei mechanischem und automatischem Getriebe verschieden.



127-28147